

**5ten März 2009****ASRAAM-WELTPREMIERE FÜR DIE RAAF**

Die Air Combat Group (ACG) der Royal Australian Air Force hat zum ersten Mal weltweit erfolgreich einen im Dienst befindlichen ASRAAM Flugkörper (Advanced short-range air-to-air missile) mit 'Lock After Launch'-Funktion auf ein Ziel abgefeuert, das sich mehr als 5km hinter dem F/A-18-Trägerflugzeug befand. Das Ziel wurde direkt getroffen. Das Schießen wurde in geringer Höhe und in einer für das Kampflugzeug typischen Einsatzgeschwindigkeit durchgeführt.

Im Rahmen des Szenarios wurde eine Verfolgung durch ein feindliches Kampfflugzeug simuliert. Damit wurde erfolgreich das ASRAAM-Rundum-Selbstschutz / Selbstverteidigungs-Potential demonstriert. Diese Fähigkeit kommt auf allen Plattformen zum Tragen, die vor dem Abfeuern eines Flugkörpers sogenannte 'over the shoulder'-Zieldaten liefern -wie beispielsweise die Plattformen Eurofighter Typhoon, F/A-18, und F-35 JSF.

Ein Vertreter der Air Combat Group kommentierte: "Diese Demonstration der Fähigkeit von ASRAAM bedeutet für die RAAF einen großen Fortschritt, der die Schlagkraft der F/A-18-Luftflotte der ACG ganz erheblich verbessert. Dies ist ein Verdienst des RAAF-MBDA-DSTO-Teams, das dank seiner erfolgreichen Zusammenarbeit mit unserer Luftflotte diese besondere Fähigkeit entwickelt hat."

ASRAAM ist im Juli 2004 von der RAAF in Dienst gestellt worden. Um alle Ebenen des „In-Service-Support“ zu gewährleisten sind entsprechende Einrichtungen in Adelaide errichtet worden. In diesem Zusammenhang sind über einen Zeitraum von 6 Jahren Aufträge im Wert von AUS Millionen an südaustralische Unternehmen vergeben worden. Die Einrichtungen haben ihre Standorte bei der Defence Science & Technology Organisation in Edinburgh (SA) und bei BAE Systems in Edinburgh Park. Diese Einrichtungen bieten die Möglichkeit, die Betreuung der einsatzrelevanten Ausrüstung im eigenen Land durchzuführen. Das ASRAAM-Programm bietet nach seiner Indienststellung bei der Royal Air Force im Jahr 2002 und seinem Einsatz auf Tornado, Typhoon und F-35 JSF eine einzigartige Gelegenheit zum Informationsaustausches zwischen den betreffenden Luftwaffen, Behörden und wissenschaftlichen Organisationen.

**Hintergrundinformationen**

Mit ihren Industriestandorten in vier europäischen Ländern und in den USA erzielt MBDA einen Jahresumsatz von über €3 Mrd. bei einem Auftragsbestand von mehr als €13 Mrd. Mit mehr als 90 Kunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Flugkörper und Flugkörpersysteme. MBDA ist als einziger Konzern in der Lage, Flugkörper und Flugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und künftigen Anforderungen aller drei Teilstreitkräfte erfüllen - Heer, Marine und Luftwaffe. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind - mehr als 15 weitere Systeme befinden sich in der Entwicklung. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

Press contacts:

---

**Jean Dupont**  
Group Head of Media Relations  
Tel: + 33 (0) 1 71 54 11 73  
[jean.dupont@mbda-systems.com](mailto:jean.dupont@mbda-systems.com)  
Mobile: + 33 (0) 6 33 37 64 66